



Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemein

Allen Aufträgen, die Sie mir erteilen, liegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zugrunde, sofern nicht im Einzelfall etwas anderes ausdrücklich vereinbart und von mir schriftlich bestätigt wurde.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers sind für mich nur verbindlich, wenn ich diese bei Auftragserteilung ausdrücklich in Textform anerkannt habe.

2. Auftragsausführung

In Auftrag gegebene Übersetzungen werden von mir mit der gebotenen Sorgfalt ausgeführt. Wird eine besondere Form der Ausführung gewünscht (z.B. in Bezug auf Druckreife, Layout, Stil usw.), so müssen diese Anforderungen bei Auftragserteilung angegeben werden. Anderenfalls gilt die Übersetzungsleistung als erbracht, wenn der Text ordnungsgemäß von der Ausgangssprache in die Zielsprache übertragen wurde.

3. Vergütung

Die bei Auftragserteilung vereinbarte Vergütung wird mit der vollständigen Übergabe der Übersetzung und nach erfolgter Rechnungstellung sofort fällig.

Neben dem vereinbarten Honorar können weitere Kosten in tatsächlich entstandener Höhe berechnet werden, wenn diese mit dem Auftraggeber abgestimmt waren (z.B. Kurierkosten, Materialkosten usw.).

Wenn nichts anderes angegeben ist, versteht sich die Vergütung in Euro zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer in der jeweils geltenden Höhe, frei Konto des Übersetzers.

Sofern nicht anders vereinbart, berechnet sich das Honorar nach der Anzahl der Wörter des Ausgangstextes. Wird anstelle dessen ein Zeilenhonorar vereinbart, z.B. weil der Ausgangstext nicht in bearbeitungsfähiger Form vorliegt und die Berechnung nach Wörtern einen unverhältnismäßigen Aufwand darstellen würde, so erfolgt die Berechnung der übersetzten Zeilen (= Zielsprache) nach Normzeilen mit max. 55 Zeichen/Zeile.

Unbeschadet des ersten Absatzes dieser Ziffer 3 kann der Übersetzer bei umfangreichen Aufträgen die Zahlung eines angemessenen Vorschusses verlangen bzw., in begründeten Einzelfällen, die Übergabe seiner Arbeit von der vorherigen Zahlung des vollständigen Honorars abhängig machen.

4. Eigentum und Urheberrecht

Die Übersetzung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Rechnungsbetrages Eigentum des Übersetzers.

Ein eventuelles Urheberrecht an der Übersetzung behält sich der Übersetzer in jedem Fall vor.

5. Haftung und Haftungsbeschränkung

Der Übersetzer haftet ausschließlich für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Alle weitergehenden Haftungsansprüche sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Eine eventuelle Haftung nach dem vorstehenden Absatz ist in jedem Fall auf die Höhe der gezahlten Vergütung nach Ziffer 3 beschränkt.

6. Vertraulichkeit

Der Übersetzer verpflichtet sich zur Wahrung strikter Vertraulichkeit im Hinblick auf alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden.

7. Datenspeicherung

Mit der Auftragserteilung erklären Sie sich damit einverstanden, daß Ihre persönlichen Daten (Name, Anschrift, Kommunikationsadressen usw.), gegebenenfalls elektronisch übermittelte Vorlagen und die angefertigte Übersetzung zu Nachweis- und Sicherungszwecken in meiner Datenverarbeitungsanlage gespeichert werden.

8. Rechtswahl und salvatorische Klausel

Für Ihren Auftrag und alle sich daraus ergebenden Ansprüche gilt deutsches Recht. Soweit gesetzlich zulässig, gilt als Gerichtsort der Sitz des Übersetzers vereinbart.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Auftraggeber und Übersetzer sind in einem solchen Fall gehalten, die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame zu ersetzen, die der ursprünglichen Absicht am nächsten kommt.